

G e s e h b l a t t

für das

R ö n i g r e i c h B a y e r n.

N^o. 3.

München, den 9. July 1834.

I n h a l t.

Gesetz, die fernere Behandlung neuer oder revidirter Gesetzbücher betreffend. (U. Vorlage zum Abschiede für die Ständeversammlung.)

G e s e h,
die fernere Behandlung neuer oder revidirter
Gesetzbücher betreffend.

L u d w i g,
von Gottes Gnaden König von Bayern
2c. 2c.

Wir haben in der Absicht, die Wohlthat einer auf allgemein gleichen gesetzlichen Bestimmungen ruhenden Rechtspflege auf Unserer getreuen Unterthanen im thunlich ab-

gekürztesten Zeitraume zu übertragen, nach Vernehmung Unseres Staatsraths und Zustimmung Unserer Lieben und Getreuen der Stände des Reiches unter Beobachtung der Vorschriften im §. 7. Tit. 10. der Verfassungsurkunde nachträglich zu dem Gesetz vom 9. Aug. 1831 die Behandlung neuer oder revidirter Gesetzbücher betreffend, beschlossen und verordnen:

Art. I.

Die nach Art. 1. und 3. des Gesetzes vom 9. Aug. 1831 gebildeten und gehörig